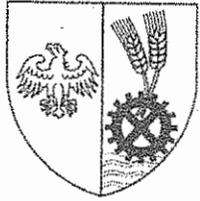


# ROSENBURG - MOLD



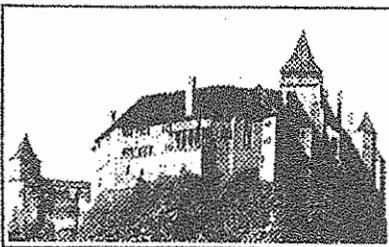
## AKTUELL

12/06

01/07

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

*Der Bürgermeister,  
Vizebürgermeister  
der gesamte Gemeinderat  
und die Gemeindebediensteten  
wünschen Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
erfolgreiches Jahr 2007*



## Die Rosenberg

Eines der schönsten und prächtigsten Renaissanceschlösser Österreichs. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse finden täglich um 11.00 und 15.00 Uhr die Freiflugvorführungen mit Edelfalken, Adlern, Geiern und Eulen statt. Führungen nach Bedarf, für Gruppen gegen Voranmeldung

**Öffnungszeiten: 30. März – 01. November**

April und Oktober täglich außer Montag 09.30 bis 16.30

Mai bis September täglich 09.30 bis 17.00, im Juli und August FR, SA, SO bis 18.30 Uhr (Freiflugvorführungen um 11:00, 15.00 und 17:30 Uhr)

[www.rosenburg.at](http://www.rosenburg.at); Tel. 02982/2911 oder 2303

**Highlights**



**SCHLOSSGASTHOF  
ROSENBURG**

Das Restaurant mit dem besonderen Ambiente,  
direkt neben dem Renaissanceschloss Rosenberg.

Gastgarten mit altem Kastanienbaumbestand  
Gemütliche Stuben, Festsaal, Romantikzimmer  
Romantik Candlelight-Dinner bei offenem Kamin

3573 Rosenberg 2  
Tel. 02982/30577 Fax DW 4  
[www.schlossgasthof-rosenburg.at](http://www.schlossgasthof-rosenburg.at)  
[schlossgasthof-rosenburg@wvnet.at](mailto:schlossgasthof-rosenburg@wvnet.at)

# VERANSTALTUNGS- ÜBERSICHT

**Sonntag, den 31. Dezember 2006**

ab 20.00 Uhr

## Silvestergala

feiern Sie mit uns ins Neue Jahr!

Stimmungsvoll Silvester feiern  
bei bezaubernder Aussicht  
vom Schloss Rosenberg

### Programm:

- Aperitif
- 6-gängiges Galamenu
- Donauwalzer auf der Aussichtsterrasse vom Schloss Rosenberg
- Luftballons mit Sternspritzern und guten Wünschen für das Neue Jahr steigen in den Himmel
- Sektbar auf der Aussichtsterrasse
- Bleigießen
- Glückskekse

Preis pro Person inkl. Aperitif, Galamenu,  
Sekt auf der Aussichtsterrasse: € 68,00

Um Anmeldung wird gebeten!



## RAIFFEISENKASSE HORN

# Meine Bank



### Parteienverkehr und Sprechstunden der Gemeinde Rosenberg-Mold

Wir ersuchen um Anmeldung beim jeweiligen Referenten oder im Gemeindeamt,  
da es aufgrund von Verhinderungen zum Entfall von Sprechstunden kommen kann.

| Parteienverkehr  |
|--|
| Montag bis Donnerstag<br>8.00 – 12.00 Uhr<br>und jeden Mittwoch<br>18.00 – 19.30 Uhr |

| Sprechstunden                 |                            |                   |
|-------------------------------|----------------------------|-------------------|
| <b>Bgm. Wolfgang Schmöger</b> | Montag                     | 09.00 – 10.00 Uhr |
|                               | Mittwoch                   | 18.30 – 19.30 Uhr |
| -----                         |                            |                   |
| <b>Gemeindevorstand</b>       | jeden 1. Mittwoch im Monat | 18.30 – 19.30 Uhr |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>Herausgeber Eigentümer Verleger</b><br/>Gemeinde Rosenberg – Mold<br/>3573 Rosenberg 25, 02982/2917<br/>Fax-Nr. 02982/2917/4<br/>Homepage: <a href="http://www.rosenburg-mold.at">www.rosenburg-mold.at</a><br/>e-mail: <a href="mailto:www.gemeinde@rosenburg-mold.at">www.gemeinde@rosenburg-mold.at</a></p> | <p><b>Redaktionelle Beiträge von:</b><br/>Bürgermeister Wolfgang Schmöger<br/>Jürgen Bauer, Eva Peller,<br/>Bürger unserer Gemeinde</p> | <p><b>Eigenvervielfältigung</b><br/>Das Informationsblatt erscheint mind.<br/>11 x jährlich und wird allen Haushalten<br/>der Gemeinde kostenlos zugestellt</p> |
| <p><b>Für den Inhalt verantwortlich</b><br/>Bürgermeister Wolfgang Schmöger</p>  | <p><b>Redaktion, Layout und Satz</b><br/>Eva Peller</p>   | <p>Grundlegende Richtung:<br/>Informations- u. Verlautbarungsschrift<br/>für die Gemeinde Rosenberg - Mold</p>  |

## Voranschlag 2007

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 6.12.2006 den Voranschlag 2007 einstimmig beschlossen:

| Gesamthaushalt                        | Einnahmen<br>und Ausgaben | Außerordentlicher Haushalt      | Einnahmen<br>und Ausgaben |
|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| Ordentlicher Haushalt                 | 1.380.000                 | Zu- und Umbau FF-Haus Mold      | 100.000                   |
| Außerordentlicher Haushalt            | 769.000                   | Dorferneuerung Maria Dreieichen | 50.000                    |
| <b>Summe</b>                          | <b>2.149.000</b>          | Dorferneuerung Mörtersdorf      | 30.000                    |
|                                       |                           | Straßenbau                      | 190.000                   |
|                                       |                           | Güterwege                       | 25.000                    |
|                                       |                           | Wasserversorgungsanlage         | 200.000                   |
| ABA ... Abwasserbeseitigungsanlage(n) |                           | ABA Rosenberg                   | 90.000                    |
|                                       |                           | ABA Mold                        | 80.000                    |
|                                       |                           | ABA Mörtersdorf-Zaingrub        | 4.000                     |
|                                       |                           | <b>Summe</b>                    | <b>769.000</b>            |

## Jagdpachtauszahlung 2007

Der Pachtschilling für die Genossenschaftsjagden Rosenberg/Stallegg, Mold, Mörtersdorf und Zaingrub wurde an die Gemeindekasse abgeführt.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile findet wie folgt statt:

| Genossenschaftsjagd       | Auszahlungsort           | Datum                           | Uhrzeit                        |
|---------------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <b>Rosenburg/Stallegg</b> | Gemeindeamt Rosenberg    | 5.-9. Februar und<br>7. Februar | 08.00 - 12.00<br>18.00 - 19.30 |
| <b>Mold</b>               | Feuerwehrhaus Mold       | 14. und 21. Jänner              | 10.00 - 12.00                  |
| <b>Mörtersdorf</b>        | Gemeindehaus Mörtersdorf | 4. und 11. Februar              | 10.00 - 11.00                  |
| <b>Zaingrub</b>           | Gemeindehaus Zaingrub    | 14. und 21. Jänner              | 10.30 - 11.30                  |

## Veranstaltungskalender 2007

Für die Erstellung des Veranstaltungskalenders 2007 und um Termin-Kollisionen zu vermeiden, ersuchen wir alle Vereine, Ihre Veranstaltungen im Jahr 2007 noch heuer bekanntzugeben.

Bei rechtzeitiger Meldung einer Veranstaltung, können wir diese auch auf der Internetplattform **TIScover** unter [www.tiscover.at/rosenburg-mold](http://www.tiscover.at/rosenburg-mold) bzw. [www.rosenburg-mold.at](http://www.rosenburg-mold.at) bewerben!

Meldungen bitte an: **Gemeindeamt Rosenberg**

Tel.: 02982/2917

Fax.: 02982/2917-4

email: [gemeinde@rosenburg-mold.at](mailto:gemeinde@rosenburg-mold.at)



Wir bedanken uns bei den Besuchern des „Molder Advents“ und wünschen ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2007.

**VSF- Mold**



*Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein*

*Maria Dreieichen*

Mitglied



# S'FÖRSTER-STANDL

bietet

**PUNSCH, GLÜHWEIN**

**KAFFEE** mit hausgemachten **Mehlspeisen**

**KINDERPUNSCH** mit einer **Überraschung**  
für die **Kleinen!**

**31.12., 1., 6., 7., 14.,  
21. und 28. Jänner 2007**

Der Reinerlös wird ausschließlich für die weitere  
Verschönerung von Maria Dreieichen verwendet

Der Verein freut sich auf Ihren Besuch  
in Maria Dreieichen!

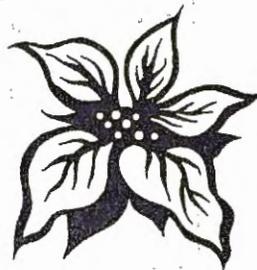


**Hotel - Restaurant**

**Landgasthof**

**MANN**

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915



**2. Sirene in Rosenberg**

Zum besseren Schutz der Ortsbewohner von Rosenberg wurde Anfang Dezember in der Taffa-Siedlung eine 2. Sirene installiert.  
Herzlichen Dank an die Gemeinde.

Friederike Toifl

OL des Zivilschutzverbandes

# Gesellschaftsschnapsen des ÖKB in Mold

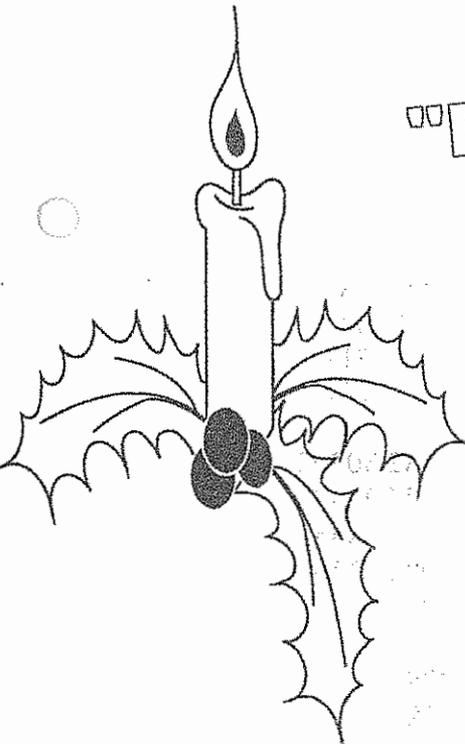
Im Gemeinschaftshaus in Mold fand am 8. Dezember das jährliche Gesellschaftsschnapsen des ÖKB Ortsverbandes Mold statt:

1. Martin Feiertag
2. Wolfgang Bauer
3. Harald Zotter
4. Christian Zögl
5. Franz Kopper
6. Harald Ulmer
7. Karl Fraberger
8. Christoph Bock



Der ÖKB bedankt sich herzlichst bei den regionalen Firmen für die Spenden der 8 Hauptpreise.

## "FRIEDENS - LICHT"



Am 24.12.2006 Heiliger Abend besteht die Möglichkeit sich das „Friedens-Licht“ im

**Feuerwehrhaus Mold**  
von 9.00 bis 12.00 abzuholen.

Geeignete Lampen oder Kerzen bitte selbst mitbringen.

Älteren oder kranken Mitbürgern aus Mold wird das Friedenslicht von der Freiw. Feuerwehr Mold ins Haus gebracht.

Wir sind am 24.12.2006 unter dieser Nummer erreichbar. Tel. 0664 / 17 40 526

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
*Frohe Weihnachten und ein Prosit 2007 wünscht die  
Freiwillige Feuerwehr Mold*

Auch dieses Jahr gibt es wieder für die Kinder der Gemeinde Rosenberg-Mold



**eine christliche Wanderung (Herbergssuche)**

am Samstag, dem 23. Dezember 2006, um 16 Uhr

mit Pater Robert Bösner und Familie Himml

zur **Waldandacht.**

**Treffpunkt : Waldeingang beim Haus Malik**

Auf die Kinder wartet eine kleine Überraschung!

www.sparkasse.at/hom

**SPARKASSE**  
Horn-Ravelsbach-Kirchberg  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Baugründe**  
in Horn, Mödring und Bürgerwiesen  
zu verkaufen! Kein Bauzwang.

Nähere Auskünfte unter:  
Tel. 050100 / 26000  
VDir. Wfietach, R. Scheidl

**wohn<sup>2</sup>**

## Geburtstage im Jänner 2007

zum 50. Geburtstag

wir gratulieren:

12.01. Gertrude Benninger

Mold 107

zum 60. Geburtstag

24.01. Helga Gradner

Zaingrub 4

zum 70. Geburtstag

28.01. Margarete Zimmel

Mold 87

zum 85. Geburtstag

30.01. Josef Scheitl

Ma. Dreieichen 81

## Sterbefall:

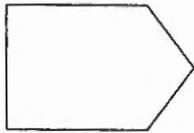
wir trauern um:

29.11. Leopoldine Mahrhofer (1928) Rosenberg 106



## Wochenenddienst der Ärzte im Dezember 2006 u. Jänner 2007

Der Wochenenddienst der Ärzte gilt von Freitag 20 Uhr bis Montag 7 Uhr,  
Den diensthabenden Arzt erreichen Sie an Wochenenden über



**ÄRZTENOTRUFNUMMER** 141 (ohne Vorwahl)

**Freiwillige Feuerwehr**

**Notruf 122**

**Polizei**

**Notruf 133**

**Rettung 02982/2244**

**Notruf 144**

**Vergiftungen - INFO**

**01/4064343**

Apotheken – Horn

gerade Woche: Landschaftsapotheke

02982 2255

ungerade Woche: Stephans-Apotheke

02982 433

Bereitschaftsdienste

(rund um die Uhr) Gars - Apotheke z.Hl.Gertrud

02985 2317

Drosendorf - Apotheke zum Erlöser

02915 2251

23. u. 24.12.

Dr. Daimer Elisabeth

Mold

02982 30308

Dr. Dollensky Harald

Gars

02985 2340

25. u. 26.12.

MR Dr. Eckhard Friedrich

Horn

02982 2845

Dr. Renolder Klaus

Neupölla

02988 6236

30., 31.12.u. 1.1.

Dr. Vonstadl Susanne

Horn

02982 2345

Dr. Greilinger Anita

Gars

02985 2308

06. u. 07.01.

Dr. Schleritzko Erna

Horn

02982 3230

Dr. Renolder Klaus

Neupölla

02988 6236

13. u. 14.01.

MR Dr. Eckhard Friedrich

Horn

02982 2845

Dr. Mies Peter

Altenburg

02982 2443

20. u. 21.01.

Dr. Vonstadl Susanne

Horn

02982 2345

MR Dr. Steinwender Paul

St. Leonhard/HW

02987 2305

27. u. 28.01.

Dr. Daimer Elisabeth

Mold

02982 30308

Dr. Dollensky Harald

Gars/K

02985 2340

## Zahnärzte:

23. – 26.12.

Dr. Schmidl Renate

Waidhofen

02842 52106

27.12. – 30.12.

Dr. Bien Irmgard

Horn

02982 3239

Dr. Fitz Thomas

Waidhofen

02842 52 597

01.u.6./7.01.

Dr. Atanasov Raphael

Dobersberg

02843 2880

13. u. 14.01.

Dr. Schelkshorn Maria

Thaya

02842 54632

20. u. 21.01.

DDr. Glas Harald

Gars/K

02985 2446

27. u. 28.01.

Dr. Wegscheider Hermann

Gr. Siegharts

02847 2397

**Die Freiwillige Feuerwehr  
MOLD**

**ladet herzlich ein zum**

**FEUERWEHR-  
BALL**

**im**

**Landgasthaus  
"Zum Knell"**

**Samstag,  
13. Jänner 2007**

Für Musik sorgen  
**"CABRIO"**

**Beginn: 20.00 Uhr**

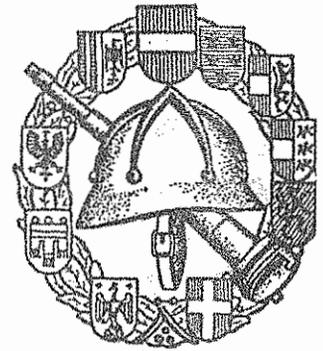
**Eintritt: € 5,-**

**Um zahlreichen Besuch bittet  
die Freiwillige Feuerwehr Mold**

**Freiwillige Feuerwehr Mörtersdorf**

Wir laden herzlich ein zum

**Feuerwehr-  
Ball**



**Samstag, den 27. Jänner 2007**

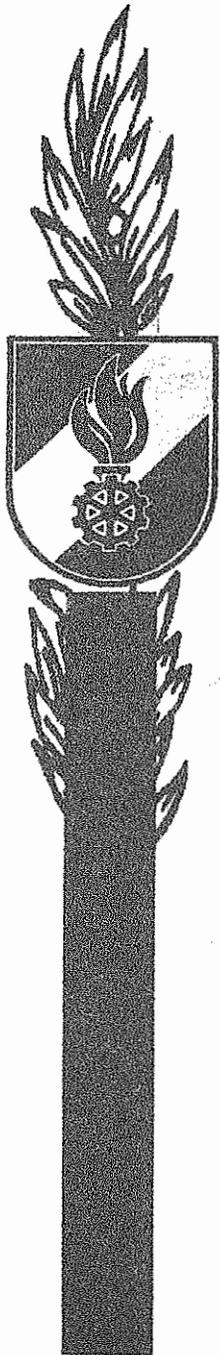
**bei der Grasel - Wirtin**

**Musik: „Trio Pentagon“**

**Beginn: 20 Uhr      Eintritt: € 5,-**

**Um Ihren werten Besuch bittet die Feuerwehr**

**Der Reinerlös dient zur Anschaffung von neuen Feuerwehrgeräten.**



Platzreservierung  
Tel: 0664 / 1740526

# Sprechstage

S  
p  
r  
e  
c  
h  
t  
a  
g  
e

Bei der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HORN

## Bezirkshauptmannschaft

Parteienverkehr: Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 16.00 – 18.30 Uhr

Abteilung für *Wohnungsförderung* (F 2-A) des Amtes der NÖ Landesregierung

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr

## Lebensmittelinspektion:

jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

## Schuldnerberatung:

jeden 2. Donnerstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr, 3. Stock Zi. 317

*Technische Beratung* des Gebietsbauamtes Krems, für Bauwesen, für Gewerbe, sowie des Arbeitsinspektorates und der Abt. BD 3 des Amtes der NÖ Landesregierung in der BH Horn

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.30 – 12.00 Uhr;

für Wasserbau gegen telefonische Voranmeldung unter 02982 9025 28289.

## Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse  
S. Weykerstorffer-Gasse 3

Termin: jeden Dienstag (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Zeit: 8.00 - 14.00 Uhr

## Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer  
3580 Horn, Kirchenplatz 1

Termin: 02. Jänner 2007

Zeit: 7.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.30

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer  
3580 Mold 72

Termin: jeden Mittwoch

Zeit: 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

## Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte  
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Zeit: 13.00 – 14.30 Uhr

## Erste Anwaltliche Auskunft

Ort: Dr. Engelbert Reis  
Horn, Florianigasse 5, Tel. 2340/9

Termin: 9. Jänner 2007 von 17.00 – 18.00 Uhr

## Beratungszentrum RAT & HILFE

3580 Horn, Wienerstrasse 5

Partner-, Familien-  
und Lebensberatung

Jugendberatung

Psychotherapie

Supervision

Mediation

verschwiegen, anonym,  
freiwilliger Kostenbeitrag



Anmeldung: 02982 / 29 30

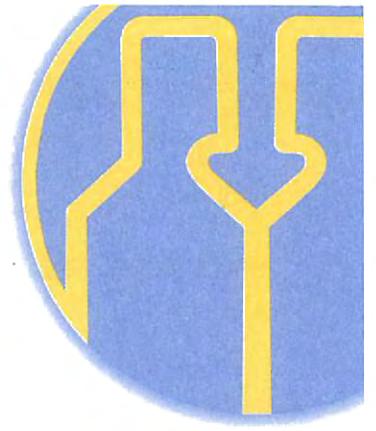
Montag 10 - 12 Uhr  
Dienstag 17 - 19 Uhr  
Donnerstag 17 - 18 Uhr

Jugendberatung  
Mittwoch 17 - 19 Uhr

www.ratundhilfe.net  
e-mail: geschaeftsleitung@ratundhilfe.net

Teil.: 02742 / 35 35 10 25

Eine Einrichtung der Diözese St. Pölten



Vortrag

# GESÜNDER SCHLAFEN...

## ...BESSER LEBEN

am **Freitag, 19. Jänner 2007**

um **19.00 Uhr**

Was macht einen gesunden Schlafplatz in der heutigen Zeit wirklich aus? Mit neuesten Forschungsergebnissen zur Mobilfunksender- und Handy-Problematik.

- Ort:** Mold, Gemeinschaftshaus
- Referent:** Herr Alois Mader, Bau- und Wohnbiologe, Rutengeher, Experte für gesunde Schlafsysteme
- Eintritt:** Freie Spenden
- Informationen:** Ing. Margit Pichler, 02982/83832

Auf Ihren zahlreichen Besuch zu diesem interessanten Vortrag freut sich das Örtliche Bildungswerk Rosenberg-Mold

**Veranstalter:** Regionales Bildungswerk Bezirk Horn  
Örtliches Bildungswerk Rosenberg-Mold  
ZVR 121 142 286



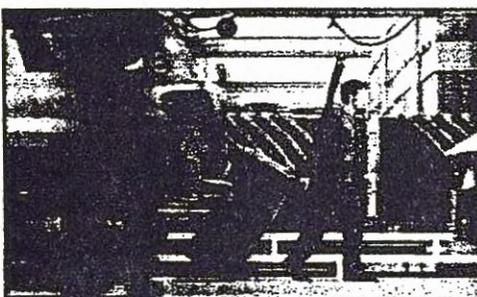
## Mitteilung des AVH für Jänner 2007

| Bio              | Restmüll          | Papier | gelbe/r Tonne/Sack |
|------------------|-------------------|--------|--------------------|
| 04.01.<br>31.01. | 04.01. u. Aschet. | --     | 28.12.06           |



Problemstoffsammelzentrum Mold **jeden ersten Mittwoch im Monat  
von 17.00 – 19.00 Uhr (3. Jänner 2007)**

Es können Problemstoffe, Textilien,  
Schuhe u. Speisefett abgegeben werden.  
am Bauhof in Rosenberg Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr  
Kartonagen, Textilien, Speisefett



## Saubermacher - Ihr Entsorgungspartner für ...

- Sperrmüll
  - Bauschutt
  - Containerbereitstellung
- ... und vieles mehr!

☎ 059 800-4400

Der **Saubermacher**  
für eine lebenswerte Umwelt

Umweltnews im Internet:  
[www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at)

Saubermacher Dienstleistungs AG  
Altweidlinger-Straße 1, 3500 Krems  
Telefon: 059 800-4400. Fax DW: 4499  
e-Mail: [krems@saubermacher.at](mailto:krems@saubermacher.at)

## Rot-Kreuz-Mitgliedsbeitrag 2007

Aus administrativen Gründen ist dem Roten Kreuz Horn im Jahr 2007 leider nicht mehr möglich, den Mitgliedsbeitrag mittels einer persönlichen Haus-zu-Haus-Sammlung einzuheben. Aus diesem Grund haben wir eine Firma engagiert, die in unserem Namen eine Aussendung (Brief: beinhaltet Info, Zahlschein, Mitgliedskarte) durchführt, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die Mitgliedschaft beim Roten Kreuz Horn zu verlängern bzw. neues Mitglied zu werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In den vergangenen Tagen ist/In den nächsten Tagen wird Ihnen ein Briefchen ins Haus geflattert/flattern, das auf den ersten Blick wie eines von vielen aussieht. Wir wollen sie herzlich bitten, einen zweiten Blick darauf zu werfen, denn dieses Briefchen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Mitgliedschaft beim Roten Kreuz Horn zu verlängern bzw. neues Mitglied zu werden. Sie sehen also, dass der Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 17,- aus administrativen Gründen nun nicht mehr mittels einer Haus- zu Haussammlung, sondern über den dem Briefchen beiliegenden Zahlschein eingehoben wird. Mit der Bitte um Ihr Verständnis für dieses Vorgehen und dem Ersuchen, den Mitgliedsbeitrag bzw. eine Spende, die dem Roten Kreuz Horn zugute kommen, zu überweisen, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen und bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Rotes Kreuz Horn



Landgasthaus  
zum  
**KNELL**  
Das Tor zum Waldviertel

Warme Küche 9-24 Uhr - Montag Ruhetag  
Tel 02982/8290 Fax 82906

**3 5 8 0 M o l d 2**

## Shell-Großtankstelle

Ing. Gerhard Knell

Neu: Modernste  
Bürstenwaschmaschine

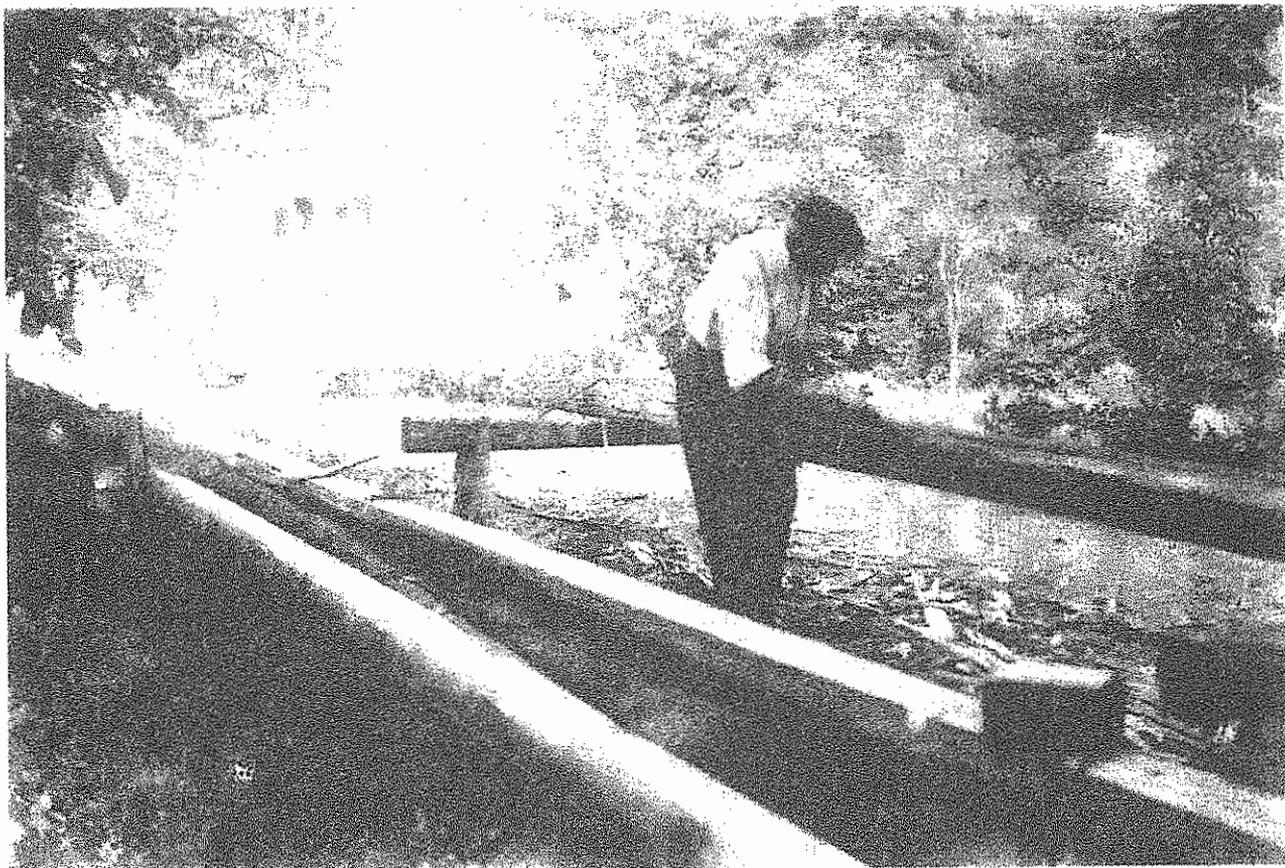


Großer Einkaufsshop  
Shell Motoröle

Tel. 02982/8291 Fax 82914

## *Rauschermühle und Öde Mühle*

### Die Rauschermühle Teil 2



Zimmermann Gerhold bei der Arbeit für das E-Werk Rosenberg, im Hintergrund Rauschermühle

Nicht ganz 200 Jahre war nun das Anwesen eine stiftische Altenburger Hofmühle, zu der im 18. Jahrhundert übrigens ein Ziegelofen gehörte.<sup>1</sup> Das Werk war an „Bestandsnehmer“ verpachtet. In der Garser Müllierzunft sind auf der Altenburger Hofmühle die Namen Dörtl (das ist eine bekannte Müllerdynastie, die im 18. und 19. Jahrhundert die Kammegger und die Stallegger Mühle innehatte), Grätz, Lugmeier, Michelberger, Preyer, Schlosser, Schneider, Schön-

bauer, Widhalm und Zifferer eingetragen.<sup>2</sup> 1787 war ein Franz Berger nach eigenen Angaben schon länger als zehn Jahre Mühlenpächter. Diese größeren Mühlen arbeiteten schon damals nicht bloß in der Lohnmüllerei, sondern verkauften ihre Mahlprodukte von zugekauftem Getreide an auswärtige Kunden. Bergers Aktionskreis reichte bis nach Wien. Sein Lebensstil war ländlich - bürgerlich, und so

<sup>1</sup> Gertraud Ingrid Koller: Die Herrschaft Stift Altenburg. Zur Einnahmen- und Betriebsstruktur 1751-1845. Wien, Geisteswiss. Diplomarbeit 1999, S. 85.

<sup>2</sup> Hans Heppenheimer: Die Zunft der Müller (Sankt Martins Zöch eines ehrsam Müllershandwerks in dem Markt Garsch.- In: Kamptal-Studien, Hrsg. v. Friedrich Polleroß im Auftrag des Vereines der Freunde des Kamptales. Bd. 1 (1981), S. 71-95, hier S. 88.

durfte in der Kleidung auch nicht ein Paar „silberne Hosenschnallen“ fehlen. Diese Details erfahren wir zufällig aus einem Rosenburger Gerichtsprotokoll.<sup>3</sup>

Im Jahre 1788 verkaufte das Stift seine Hofmühle um 2500 fl.; gleichzeitig mit vielen anderen Liegenschaften als Äquivalent zur Erwerbung der großen Herrschaft Wildberg. Die Mühle wurde also zum Rustikalgut in der Hand eines untertänigen Müllers.<sup>4</sup> Im Franziszäischen Kataster von 1825 ist ein gewisser Lugmayer als Inhaber von Mühle und Hofgründen eingetragen.<sup>5</sup> „Bei dieser Mühle ist ein sehr hübscher Garten, welcher künstlich bewässert ist“, schreibt der aus Steinegg stammende Zwettler Stiftspartner Erdinger in seiner Orts- und Familienchronik.<sup>6</sup> Die dreieckige Gartenanlage war durch den Mühlenschuss, die Mühlstraße und durch einen zum Kamp führenden Weg begrenzt, so wie in späterer Zeit das Areal des Umspannwerkes. (Eine solche Gartenanlage befand sich übrigens auch bei der Rosenburger Papiermühle der Lammer.) Das ausgedehnte Grundareal den Kamp abwärts bis zur Rosenburger Gemeindegrenze war 1825 in seiner ganzen Länge als Acker und Wiese unterteilt. Ein schmaler Uferstreifen gehört allerdings bis jetzt zum Gut Horn und

damit - obwohl am linken Flussufer - zur Gemeinde Rosenberg. Er ist der letzte Rest des mittlerweile längst vom Kamp abgetragenen „Unteren Wörts“. Die Mühlstraße nach Rosenberg nahm seinerzeit ihren Ausgang direkt an der Rauschermühle; sie wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg auf die heutige Trasse verlegt. Ein bequemer Fahrweg geht auch durchs Stranzel bei zweimaliger Querung der Tiergartenmauer hinauf zum Roten Kreuz, von wo man entweder nach Altenburg und Bürgerwiesen oder über den Altenburger Ziegelofen und weiter nach Horn kam, so wie heute der Fernwanderweg. Von diesem Verbindungsweg zweigt die bis zur Kampfurt (neben dem heute eingezäunten Badegrund) noch gut erhaltene mittelalterliche Fahrstraße zur Rosenberg ab. Bei niedrigem Wasserstand kann man an dieser Stelle problemlos den Kamp durchwaten. In weiterer Folge gelangt man in einem sanften Bogen hinauf zur „Schönen Aussicht“ und zur Burg.

Zum Rauscheranwesen gehörte ein Holzstadel, dort, wo später bergseitig das Bauernhaus Mailer stand. Ein mächtiger Nussbaum und der Hofbrunnen bezeugen heute noch die Stelle des ehemaligen Gchöfts seitwärts des früheren Umspannwerkes. Schon das Katasterblatt von 1868 verzeichnet ein gemauertes Bauernhaus.<sup>7</sup>

Hinter dem Stadel bzw. dem Bauernhaus lagen zwei Flurterrassen, von denen die obere 1825 bereits bewaldet war. Eine weiter zurückliegende Nutzung als Weingarten ist nicht auszuschließen. Die Trassen sind im bewaldeten Gelände unschwer zu erkennen.

Im 19. Jahrhundert sind die Hofgründe an einen Bauern verkauft worden. Das Haus selbst gehörte dem Stift Altenburg, die Gründe im Ausmaß von 5 ha 43 a 63 m<sup>2</sup> aber den Mailer. Dazu kam als zusätzliche Wirtschaftsfläche ein Acker in Mühlfeld. Die Seniorin Mailer muss

<sup>3</sup> Der Diebstahl bei Berger war schon 1783 verübt worden, Schlossarchiv Rosenberg IV, 4, Akten des Landesgerichtes. Summarische Aussage des Tatverdächtigen vom 10. September 1787 und Zweites Examen vom 12. September 1787.

<sup>4</sup> Honorius Burger: Geschichtliche Darstellung der Gründung und Schicksale des Benediktinerstiftes S. Lambert zu Altenburg, in: Nieder-Oesterreich. Pfarren und Besitzungen, und mehrere hiesige Gegend betreffende Ereignisse. - Wien 1862, S. 76.

<sup>5</sup> Parzellenbuch Altenburg, Niederösterreichisches Landesarchiv

<sup>6</sup> Chronik P. Augustin Erdinger, Abschrift Sammlung Haas. Diese bürgerlichen Biedermeiergärten bildeten mit ihrer Mischung aus Gemüse- und Blumengarten und ihren Labyrinth eine Antithese zum modischen Englischen Garten des Adels.

<sup>7</sup> Niederösterreichisches Landesarchiv, Franziszäischer Kataster

jedenfalls schon vor 1908 auf dem Haus gewesen sein, weil sie sich an die Heuernte auf der vom Stausee überfluteten Wiese erinnerte. In meiner Kindheit war ich oft bei den Mailer, beim Schulfreund Günter, oder wenn meine Mutter ihren Erdäpfelacker bei den Pickl am Umlaufberg bestellte. Der Weg bis da hinten „ins E-Werk“ zog sich zwar, dafür war alles viel offener und freier als im Dorf herinnen. Recht blass ist schon die Erinnerung an den 1951 verstorbenen Mailer sen. und an das Altenburger Begräbnis. Dann fällt mir der Schulausflug in der ersten und zweiten Klasse zum E-Werk mit der Lehrerin Jaglitsch ein, und dass sie mit uns die Bauinschrift auf dem Rauscher-Anwesen entzifferte.

Den größten Teil des Mailer-Besitzes im Ausmaß von 4 ha 86 a 16 m<sup>2</sup> erwarb sodann am 26. Oktober 1953 Charlotte Sparholz, deren Mühlenbetrieb damals goldene Aufbaujahre erlebte; abgetrennte Wiesen- und Ackergrundstücke wurden anderweitig veräußert. Sparholz übernahm zusätzlich zum Kaufpreis das Ausgedingerecht für die Seniorin Mailer in der Stallegger Mühle im bisher festgesetzten Maß. Aus dem Erlös hat die Familie Mailer eine neue Existenz im Haus Rosenberg Nr. 53 mit dem großen Garten begründet, das bis heute in Familienbesitz ist. Das Sparholz-Anwesen ist auf dem Erbwege an Frau Alrun Hauer-Sparholz gelangt. Es wird seit den Sechzigerjahren durch Pächter bewirtschaftet. Das Hochwasser von 2002 hat allerdings die ackerwirtschaftliche Nutzfläche erheblich verkleinert.

Ihren Namen trägt die Rauschermühle vom letzten hier tätigen Müller Rauscher, welcher im Jahre 1908 die Mühle samt dem Wasserrecht dem Horner Elektrizitätswerk verkaufte; aus dessen Besitz kam sie 1946 zur NEWAG und später zur EVN. Dem Rauscher-Müller ist der Verkauf schwer gefallen. Lange

verhandelte man mit der Betreiber-gesellschaft. Zeitweise stand sogar die Zuleitung einer fixen Wassermenge aus dem Bergstollen in den Stauweiher der Rauschermühle zur Diskussion. Dann aber verkaufte Rauscher, vermutlich hat er sich anderswo als Müller etabliert.

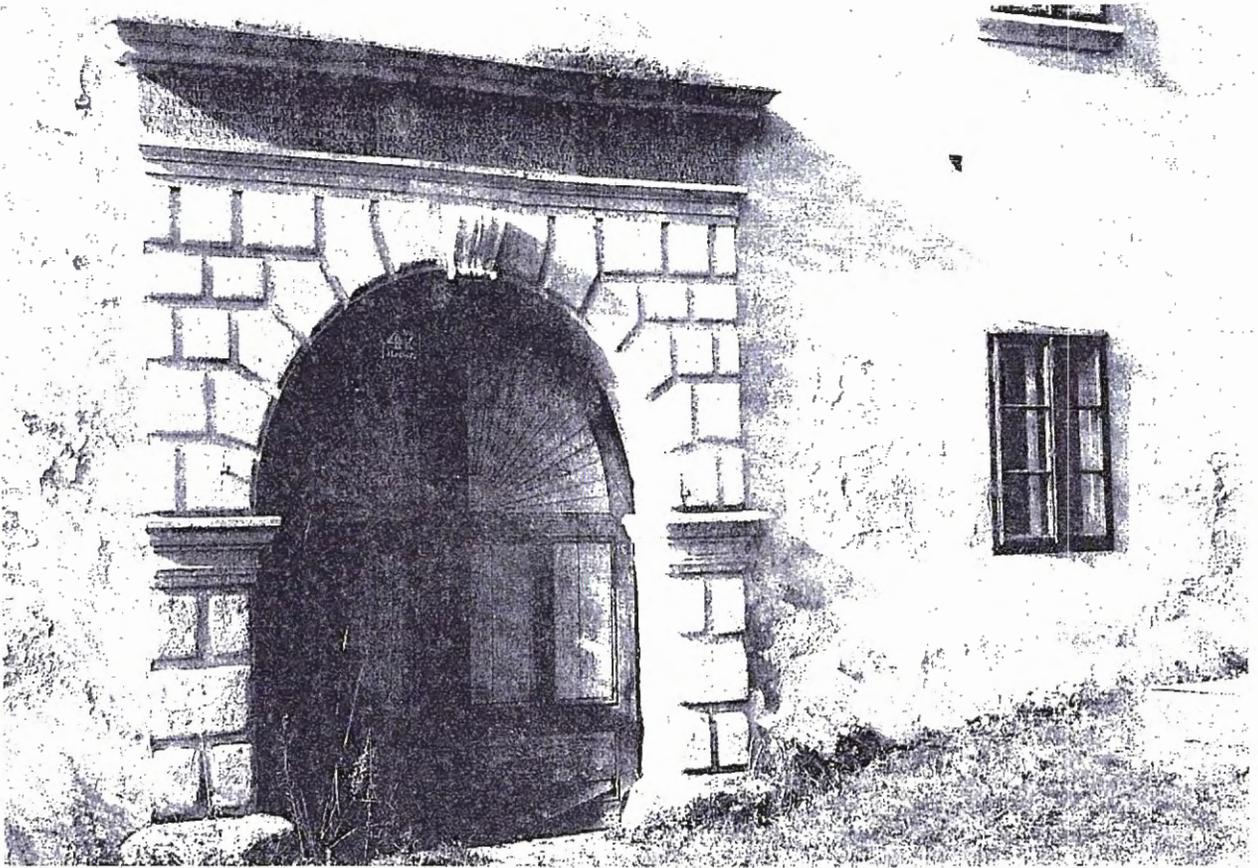
Die Mühle wurde nun zum Wohnhaus. Techniker und Arbeiter des Elektrizitätswerkes bewohnten mit ihren Familien bis in die 1970er Jahre den weitläufigen Bau. Voller Leben waren Haus, Hof und Garten, im Schatten einer mächtigen Linde mitten in der Anlage.

Dann wurde es still in der Rauschermühle, Kraftwerk und Umspannwerk benötigen immer weniger Dauerbeschäftigte; bis zuletzt die Automatisierung alle Kräfte abzog. Die Gartenanlagen rund um Rauschermühle und hin zum Elektrizitätswerk verfielen, keine Hand regte sich, die Büsche zurecht zu schneiden. Auch der Wohnkomfort im Rauscherhaus war hoffnungslos veraltet, die Mieter verloren sich, das Haus stand leer. In den Siebzigerjahren war im Gebäude die Vogelschutzstation untergebracht; einen besseren Standort als hier am Eingang zum mittleren Kamptal hätte man nicht finden können. Immerhin investierte die NEWAG als Besitzer eine neue Dacheindeckung.

Dann kam das Hochwasser von 2002 und die ganze Anlage war mehr als einen Meter überflutet. Schlamm und Geröll bedeckten das Erdgeschoß. Zwar wurde in der Folgezeit der durchnässte Verputz abgeschlagen; doch die neue Putzschicht auf dem nicht wirklich trockenen Mauerwerk begann auszublühen, Salzkristalle überzogen die Mauer im ganzen Torgewölbe und das hölzerne Hoftor begann anzufaulen.

Mittlerweile hat das Stift Altenburg den Bau gekauft, eigentlich zurückgekauft,

wenn man die Geschichte in langer Perspektive sieht.



### Portal mit Bauinschrift

Lehrlinge verbringen hier unter Betreuung die Arbeitswoche: von hier aus werden sie zu ihren Arbeitsstätten gebracht und abends kehren sie in den geschützten Raum dieser einschichtigen Mühle zurück. Sie haben an vielen Stellen an der alten Mühle Hand angelegt, der weitläufige Hof ist gerodet, der Verputz an schadhafte

Stellen erneuert, im Hausinnern wurde ein schönes Renaissanceportal freigelegt, Fußböden sind gelegt, sämtliche Rauchfänge wurden erneuert. Es kehrt wieder Leben ein in diesen historischen Bau, der sich bis ins späte Mittelalter zurückverfolgen lässt!



# Abfuhrterminkalender 2007



**Behälter/Sackbereitstellung:** Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens bis 6 Uhr früh am Tag der Abfuhr. **A = Aschetonne.**

## Gemeinde ROSENBURG – MOLD

| Monat     | Beim Haus  |   |   |  | <b>ALZ-Rodingersdorf</b><br><b>Mo.–Do 7–13 Uhr</b><br><b>Fr. 12–17 Uhr</b><br><b>jed. 1. Sa. im Monat 9–12 Uhr</b>   |
|-----------|--|---|---|--|--|
|           | Bio<br> | Restmüll<br> | Papier<br> | gelbe(r) Sack/Tonne<br> |  |
| Jänner    | 04. 01.<br>31. 01.   | 04. 01. + A   |   |  | <b>Sperrmüll</b><br>Getrennt vom Eisenschrott bereitstellen!<br>22. 03. und 11. 10.  |
| Februar   | 28. 02.  | 02. 02. + A   | 12. 02.   | 09. 02.  |  |
| März      | 28. 03.  | 02. 03. + A<br>30. 03. + A  |   | 23. 03.  | <b>E-Schrott</b><br>Getrennt vom Sperrmüll bereitstellen!<br>22. 03. und 11. 10.   |
| April     | 12. 04.<br>25. 04.   | 27. 04. + A   | 16. 04.   |  |  |
| Mai       | 09. 05.<br>23. 05.   | 25. 05. + A   |   | 05. 05.  | <b>Elektrische Kleingeräte</b><br>jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr<br>am Bauhof Mold   |
| Juni      | 06. 06.<br>20. 06.<br>27. 06.  | 22. 06.   | 18. 06.   | 15. 06.  |  |
| Juli      | 04. 07.<br>11. 07.<br>18. 07.<br>25. 07.   | 20. 07.   |   | 27. 07.  | <b>Problemstoffe</b><br>Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen<br>jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr<br>am Bauhof Mold                                     |
| August    | 01. 08. 08. 08.<br>16. 08. 22. 08.<br>29. 08.  | 18. 08.   | 20. 08.   | 17. 08.  |  |
| September | 12. 09.<br>26. 09.   | 14. 09.   |   | 07. 09.  | <b>Speisefett</b><br>Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr am<br>Gemeindeamt in Rosenberg und<br>jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr<br>am Bauhof Mold   |
| Oktober   | 10. 10.<br>24. 10.   | 12. 10. + A   | 22. 10.   | 19. 10.  |  |
| November  | 07. 11.  | 09. 11. + A   |   | 30. 11.  | <b>Alttextilien</b><br>Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr am<br>Gemeindeamt in Rosenberg und<br>jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr<br>am Bauhof Mold |
| Dezember  | 05. 12.  | 07. 12. + A   | 22. 12.   |  |  |
|           |  |   |   |  | <b>Kartonagen</b><br>Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr am<br>Gemeindeamt in Rosenberg   |